

Kurzbericht 2017

**Ausgezeichnet
zur BESTEN BANK
vor Ort**



160 Jahre
1857-2017

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Meine Bank in Mecklenburg ...



**Volks- und
Raiffeisenbank eG**

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2017

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			13.197.706,49		16.826
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			14.887.514,44		14.052
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	14.887.514,44				(14.052)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	28.085.220,93	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			44.940.035,45		63.557
b) andere Forderungen			5.586.859,72	50.526.895,17	5.540
4. Forderungen an Kunden				709.489.757,26	670.635
darunter:					
– durch Grundpfandrechte gesichert	55.357.935,86				(7.890)
– Kommunalkredite	4.555.672,34				(6.097)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
bb) von anderen Emittenten		48.912.577,03	48.912.577,03		82.118
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	45.133.973,10				(77.837)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	48.912.577,03	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				358.738.013,26	337.805
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			18.245.146,40		18.284
darunter:					
– an Kreditinstituten	566.208,51				(566)
– an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			95.409,00	18.340.555,40	95
darunter:					
– bei Kreditgenossenschaften	0,00				(0)
– bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				327.888,60	328
darunter:					
– an Kreditinstituten	0,00				(0)
– an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			5.723,00		15
c) Geschäfts- oder Firmenwert			1,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	5.724,00	0
12. Sachanlagen				13.317.383,99	14.927
13. Sonstige Vermögensgegenstände				868.870,08	2.180
14. Rechnungsabgrenzungsposten				152.043,88	268
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung				545.607,80	604
Summe der Aktiva				1.229.310.537,40	1.227.234

Passivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			1.217.237,89		6
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			111.075.452,17	112.292.690,06	109.944
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		275.873.412,77			285.435
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		4.117.236,86	279.990.649,63		5.464
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		694.364.339,49			684.547
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		23.745.921,04	718.110.260,53	998.100.910,16	30.499
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter:					
– Geldmarktpapiere	0,00				(0)
– eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				1.447.156,04	1.228
6. Rechnungsabgrenzungsposten				329.288,69	482
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			314.995,18		2.353
b) Steuerrückstellungen			1.060.353,97		595
c) andere Rückstellungen			3.869.671,48	5.245.020,63	5.045
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				7.279.016,96	8.335
10. Genussrechtskapital				0,00	65
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				48.000.000,00	40.000
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			12.624.729,78		10.560
b) Kapitalrücklage			364.055,67		364
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	28.250.000,00				27.700
cb) andere Ergebnisrücklagen	14.950.000,00	43.200.000,00			14.170
d) Bilanzgewinn			427.669,41	56.616.454,86	442
Summe der Passiva				1.229.310.537,40	1.227.234
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		3.453.636,18			3.727
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	3.453.636,18		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		60.793.191,06	60.793.191,06		51.458
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		26.147.224,84			27.158
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		261.235,02	26.408.459,86		479
2. Zinsaufwendungen			4.809.046,11	21.599.413,75	3.888
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			6.756.897,91		4.018
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			406.064,34		416
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	7.162.962,25	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			11.142.994,79		10.349
6. Provisionsaufwendungen			789.683,21	10.353.311,58	788
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				1.028.035,29	1.037
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		11.683.412,27			13.113
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		3.449.984,29	15.133.396,56		2.399
darunter: für Altersversorgung	1.226.532,27				(5)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			9.058.064,76	24.191.461,32	9.782
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				1.705.455,09	2.234
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				393.752,50	188
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			438.944,90		654
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	438.944,90	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	0,00	1
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				139.400,73	143
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				13.274.708,33	10.269
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			3.614.003,52		2.659
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			140.387,15	3.754.390,67	76
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				8.000.000,00	6.000
25. Jahresüberschuss				1.520.317,66	1.534
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				7.351,75	8
				1.527.669,41	1.542
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				1.527.669,41	1.542
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			550.000,00		550
b) in andere Ergebnisrücklagen			550.000,00	1.100.000,00	550
29. Bilanzgewinn				427.669,41	442

Auszug aus dem Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2017 der Volks- und Raiffeisenbank eG

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Im Jahr 2017 blieb die deutsche Wirtschaft auf Wachstumskurs und im Konjunkturaufschwung:

- der Konsum weiter zentraler Wachstumsmotor
- der Außenhandel legt zu
- die Investitionen etwas lebhafter
- der Staat mit Rekordüberschuss
- der Beschäftigungsaufbau hält an
- die Inflationsrate bleibt unter 2 %
- Positive Stimmung an den Finanzmärkten

Die deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken

... legten angesichts der guten konjunkturellen Lage in Deutschland kräftig zu. Die addierte Bilanzsumme stieg auf 891 Mrd. € (+4,7%). Die besonders starke Kundenorientierung und eine konservative Geschäftspolitik ließen die Kundenvolumina deutlich wachsen. Die Kundeneinlagen stiegen auf 662 Mrd. € (+4%). Das Kundenkreditvolumen der 915 Genossenschaftsbanken betrug Ende 2017 558 Mrd. € (+ 5,8%). Die Mitgliedschaften stiegen um 79.269 auf 18,5 Mio. Mitglieder.

Entwicklung der Volks und Raiffeisenbank eG

Das Geschäftsjahr 2017 wurde mit einem Jahresüberschuss von 1,52 Mio. € abgeschlossen. Die Bilanzsumme beträgt 1,229 Mrd. € (+0,2%). Die Entwicklung der Bilanzsumme wird durch einen leichten Rückgang bei den Kundeneinlagen bestimmt. Dagegen waren erfreuliche Zuwächse im Kundenkreditgeschäft zu verzeichnen. Das gute Ansehen der Bank wird ferner deutlich in

einer Steigerung des Mitgliederbestandes um 4,3 % und des Geschäftsguthabens um 19,5 %. Die gesamten Kundenforderungen betragen am Bilanzstichtag 57,7 % der Bilanzsumme. Der Anteil von Krediten im Privatkundengeschäft umfasst 39,9 % des gesamten Kreditvolumens. Die Struktur und der räumliche Umfang des Geschäftsgebiets ermöglicht der Bank eine ausgewogene Streuung der Ausleihungen. Der leichte Rückgang der Kundeneinlagen ist im Wesentlichen auf den Rückgang der Einlagen bei den landwirtschaftlichen Betrieben aufgrund der wetterbedingten schlechten Ernte, dem starken Rückgang der Einlagen von Kommunen aufgrund der Einführung von Negativzinsen in diesem Kundensegment und der gesteigerten Nachfrage nach Fondsanlagen zurückzuführen.

Im Vermittlungsgeschäft hat sich insbesondere die Provision aus der Vermittlung von Fondsanlagen positiv entwickelt, während die Provisionen aus Kreditgeschäften und Bausparverträgen rückläufig sind. Durch die Anpassungen der Kontomodelle im Sommer 2016 konnten die Erträge im Zahlungsverkehr gesteigert werden.

Investitionen

In 2017 wurden aufgrund der Neuausrichtung der Vertriebswege der Bank hauptsächlich verschleißbedingte Ersatzinvestitionen vorgenommen. Neuinvestitionen gab es aufgrund des Bankenanwendungsverfahrens bank21 und dem Ausbau der digitalen Vertriebswege.

Personal und Sozialbereich

Zum Ende des Geschäftsjahres 2017 waren in der Bank 233 Mitarbeiter, davon 17 Auszubildende, beschäftigt. Die Veränderungen im Personalbestand begründen sich in der Zukunftsausrichtung

der Bank und sind von dem Ausbau der Beratungskapazitäten sowie den erforderlichen, strukturellen Anpassungen des Geschäftsstellen-netzes zum 02.05.2017 geprägt.

5 Auszubildende wurden in ein Arbeitsverhältnis übernommen, um die Nachwuchssicherung qualifizierter Mitarbeiter zu gewährleisten. 4 Auszubildende und 1 Studentin starteten am 01.08.2017 ihre Ausbildung.

Schwerpunkte der Personalarbeit waren in 2017 die Vertiefung der Genossenschaftlichen Beratung und die Qualifizierung der Mitarbeiter durch Fachseminare, Trainings und Coachings. Durch die strukturellen Veränderungen in der Privatkundenbank stand die Weiterqualifikation von Service- und Finanzberatern im Fokus.

In Vorbereitung der im Jahr 2018 anstehenden Technikumstellung des Bankenanwendungsprogramms fanden im gesamten Jahresverlauf Fach- und Techniks Schulungen statt.

Sonstige wichtige Vorgänge im Geschäftsjahr

Die 2005 gegründete Bürgerstiftung konnte ihr Stiftungsvolumen weiter aufstocken und 23 gemeinnützige Projekte im Geschäftsgebiet der Bank unterstützen.

In 2016/17 wurde ein Projekt zur Zukunftsausrichtung durchgeführt. In Folge dessen wurden einige Filialen am 02.05.2017 geschlossen bzw. zu SB-Geschäftsstellen umgerüstet. Hintergrund der Maßnahme war die rückläufige Nutzung der Geschäftsstellen in Folge der Digitalisierung sowie der zunehmende Ertragsdruck aus der Niedrigzinsphase und aus den gestiegenen Eigenkapitalanforderungen. Damit verbunden war ein leichter Kundenrückgang (-2,4 %).

Mitgliedschaft in der Sicherungseinrichtung des BVR

Zur Erfüllung von § 1 EinSiG i. V. m. § 1 Abs. 3d Satz 1 KWG gehört die Bank dem BVR-ISG-Sicherungssystem an, das als amtlich anerkanntes Einlagensicherungssystem gilt. Daneben ist unsere Genossenschaft der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. (BVR-SE) angeschlossen, die aus dem Garantiefonds und dem Garantieverbund besteht.

Fazit

Die Vermögensausstattung der Volks und Raiffeisenbank eG ist durch eine angemessene Eigenkapitalausstattung geprägt. Der Zinsüberschuss ist trotz Niedrigzinsphase aber insbesondere aufgrund der gestiegenen Kundenforderungen nahezu konstant geblieben.

Die Steigerung im Provisionsüberschuss liegt vor allem an den gestiegenen Kontoführungsgebühren durch Umstellung der Kontomodelle. Der Rückgang in den Verwaltungsaufwendungen spiegelt die Synergieeffekte der Neuausrichtung der Vertriebswege wider. Das Betriebsergebnis vor Bewertung ist aufgrund der vorgenommenen Verbesserungen höher ausgefallen.

Die Finanz und Liquiditätslage entspricht den aufsichtsrechtlichen und betrieblichen Erfordernissen.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2018 wird von einer stabilen gesamtwirtschaftlichen Konjunktur ausgegangen. Vor diesem Hintergrund erwarten wir in unserem Geschäftsgebiet keine wesentlichen Veränderungen und planen ein moderates Wachstum.

Die Zinsen werden aufgrund der Staatsschulden- und Finanzkrise weiterhin auf historisch niedrigem Niveau bleiben.

Aktivgeschäft	Berichtsjahr TEUR	2016 TEUR	Veränderung TEUR %	
Kundenforderungen	709.490	670.635	38.855	5,8
Wertpapiieranlagen	407.651	419.923	- 12.272	- 2,9
Forderungen an Banken	50.527	69.097	- 18.570	- 26,9

Passivgeschäft	Berichtsjahr TEUR	2016 TEUR	Veränderung TEUR %	
Bankrefinanzierungen	112.293	109.950	2.343	2,1
Spareinlagen	279.991	290.899	- 10.908	- 3,7
andere Einlagen	718.110	715.046	3.064	0,4
Nachrangverbindlichkeiten	7.279	8.335	- 1.056	- 12,7
Genussrechtskapital	0	65	- 65	- 100,0

Erfolgskomponenten	Berichtsjahr TEUR	2016 TEUR	Veränderung TEUR %	
Zinsüberschuss ¹⁾	28.762	28.183	579	2,1
Provisionsüberschuss ²⁾	10.353	9.560	793	8,3
Verwaltungsaufwendungen	24.191	25.294	- 1.103	- 4,4
a) Personalaufwendungen	15.133	15.512	379	2,4
b) andere Verwaltungsaufwendungen	9.058	9.782	724	7,4
Betriebsergebnis vor Bewertung ³⁾	13.714	10.923	2.791	25,6
Bewertungsergebnis ⁴⁾	- 439	- 654	215	- 32,9
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	13.275	10.269	3.006	29,3
Steueraufwand	3.754	2.735	1.019	37,3
Einstellungen in den Fonds für allgemeine Bankrisiken	8.000	6.000	2.000	33,3
Jahresüberschuss	1.520	1.534	- 14	- 0,9

1) GuV Posten 1 abzüglich GuV Posten 2 zuzüglich GuV Posten 3
 2) GuV Posten 5 abzüglich GuV Posten 6
 3) Saldo aus den GuV Posten 1 bis 12 sowie abzüglich GuV Posten 17
 4) Saldo aus den GuV Posten 13 bis 16

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2017 mit Lagebericht wird vom Genossenschaftsverband e. V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2017 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr die Herren Andreas Manthey, Henryk Ott, Fred Paarmann und Frau Anne Zühlke aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Wismar, 23. März 2018
Der Aufsichtsrat
Vorsitzender

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 1.520.317,66 – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 7.351,75 sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 1.100.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 427.669,41) – wie folgt zu verwenden:

	EUR
■ Ausschüttung einer Dividende von 2,00 %	215.429,52
■ Zuweisung zu den Ergebnissrücklagen: Andere Ergebnissrücklagen	210.000,00
■ Vortrag auf neue Rechnung	2.239,89
	<u>427.669,41</u>

Wismar, 23. März 2018
Volks- und Raiffeisenbank eG
Der Vorstand

Unsere Nachhaltigkeitsbilanz für die Menschen in unserer Region

Stand 31.12.2017



233 Mitarbeiter



17 Auszubildende

85.000 Kunden



26.805 Mitglieder



295.000 € Spenden & Sponsoring für die Region



1,005 Mrd. € Kundeneinlagen

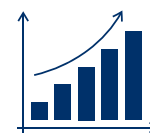
740 Mio. € Kredite unserer Kunden



3,754 Mio € Steuern



1,52 Mio. € Jahresüberschuss



1,229 Mrd. € Bilanzsumme



Online-Banking



VR-Banking App



19.600 Geldautomaten



Sicher online bezahlen



Persönliche Beratung vor Ort



KundenServiceCenter 03841 440 - 0

Zum vollständigen Jahresabschluss und Lagebericht wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk durch den Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V. am 26. April 2018 erteilt. Die Einreichung dieser Unterlagen sowie der in § 325 Abs. 1 HGB genannten weiteren Unterlagen bei dem Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers zwecks Veröffentlichung ist noch nicht erfolgt.